

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

wir lernen ein Leben lang, unaufhörlich, oft ganz nebenbei, ohne dass wir uns dessen bewusst sind. Das ist ein Weg zu lernen. Der andere ist der, sich das Lernen bewusst zu machen, zu reflektieren, was man gerade ausprobiert, verändert, erreicht hat. Wenn es uns gelingt, zu verstehen, was wir gelernt haben und wodurch, dann bleibt uns das Gelernte erhalten – nachhaltig.

Darum ist das Thema dieser Ausgabe "Aufgabenkultur". Wir brauchen in der Schule eine etablierte Aufgabenkultur, in der es darum geht, dass Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, ihr bereits erworbenes Wissen und Können zielgerichtet anzuwenden, es selbstgesteuert zu verbessern sowie erlernte Techniken zu variieren – nicht beliebig, aber eigenverantwortlich.

In den Praxisbeiträgen geht es vor allem auch darum, in Kleingruppen zu arbeiten und sich gegenseitig zu beobachten, um aus Fehlern zu lernen und sich gemeinsam zu verbessern. Dabei kommt es immer auf eine gute Reflexion an. So fällt auf, was verändert werden muss: sei es die Körperhaltung in der Akrobatik oder die Regeländerung beim Intercrosse. Immer kommt es darauf an, zu reflektieren, was die Kinder und Jugendlichen selbst erreichen möchten, wie z. B. das Erlernen einer neuen Technik beim Schwimmen oder die Entwicklung einer eigenen Choreographie für einen afrikanischen Tanz oder beim Tae Bo.

Wenn Schülerinnen und Schüler auf diese Weise lernen können, lernen sie nicht nur nachhaltiger, sie lernen auch, dass es immer mehrere Wege gibt, etwas zu erreichen, dass sie zu mehr fähig sind, als sie vielleicht anfangs geglaubt haben und das wiederum stärkt sie in ihrer Persönlichkeit.

Viel Freude auf diesem gemeinsamen Weg mit Ihren Schülerinnen und Schülern wünscht Ihnen die **sportpädagogik**-Redaktion.



7

Akrobatik in der Grundschule

Schülerinnen und Schüler erproben verschiedene Pyramiden und verbessern mit Partnerübungen ihre Technik.



19

Bodenturnen individuell

Mithilfe von offenen Aufgabenstellungen eignen Kinder sich Bewegungsabläufe beim Bodenturnen an, um diese später bewusst einsetzen zu können.



24

Effizient durchs Wasser

Nur mit einer guten Technik kommt man effizient durchs Wasser. Schülerinnen und Schüler wählen sich eigenständig eine Schwimmtechnik aus und verbessern diese durch Lernkarten.



28

Intercrosse im Sportunterricht

Intercrosse ist ein schnelles, bewegungsreiches Spiel. Davon ausgehend sollen die Schülerinnen und Schüler ein sinnvolles Techniktraining mit den entsprechenden Übungen entwickeln.

ZUM THEMA

- 2 **Aufgabenkultur**
Michael Pfitzner/Heinz Aschebrock

PRAXIS

- PRIMARSTUFE
- 7 **Akrobatik in der Grundschule**
Silke Andres/Peter Neumann
- PRIMAR-/SEKUNDARSTUFE
- 12 **Löwe und Giraffe im Zwiegespräch**
Christiane Helbig
- SEKUNDARSTUFE
- 19 **Bodenturnen individuell**
Oliver Peters
- SEKUNDARSTUFE
- 24 **Effizient durchs Wasser**
Steffi Zielonka
- SEKUNDARSTUFE
- 28 **Intercrosse im Sportunterricht**
Michael Pauwels/Anne-Christin Roth
- SEKUNDARSTUFE
- 33 **Tae Bo**
Sabine Rörig

FORUM

- 38 **Besondere Kinder brauchen besonderen Sportunterricht**
Martin Giese/Jürgen Gießing/Björn Eichmann

MAGAZIN

- 42 **Unterrichtsidee** Peggy Büchse-Dietrich/Marit Möhwald
- 44 **Methoden** Frank Achtergarde
- 46 **Impressum**
- 47 **Aktuelles**
- 48 **Rezensionen**

Herausgeber dieser Ausgabe: Michael Pfitzner